

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

272 (6.10.1877)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 272.

Samstag den 6. Oktober

1877.

## Bekanntmachung.

Nr. 28,673. Die Besetzung von Pfründnerstellen in dem Bezirkspitale zu Baden betreffend.

In dem herrschaftlichen Bezirkspitale in Baden sind dormalen zwei Freiplätze für männliche Pfründner zu vergeben. Die hierzu vereingenschafteten Personen katholischen Bekenntnisses aus den vormalig Baden-Baden'schen Landestheilen, welche als Pfründner in die genannte Anstalt aufgenommen zu werden wünschen, haben ihr Bewerbungsgesuch unter Anschluß glaubhafter Zeugnisse über Confession, guten Leumund, Alter und Gesundheitszustand, sowie über Heimathsangehörigkeit, Vermögens- und Familienverhältnisse durch Vermittelung des Ortsarmenrathes bei dem betreffenden Bezirksamte innerhalb 4 Wochen einzureichen.

Karlsruhe, den 24. September 1877.

Großh. Verwaltungshof.  
v. Seyfried.

Brenzinger.

## Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 39,557. Die Gant gegen die Verlassenschaft des ledigen Schneiders Friedrich Süß von Spöck betreffend.

Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1877.

Großh. Amtsgericht.  
May.

## Bekanntmachung.

Ein dunkelblauer Heberzieher wurde am 28. v. M. aus dem Gang des II. Rangens im Theater dahier entwendet.

Wer über den Verbleib dieses Rodes und den Dieb Auskunft geben kann, wolle sich hier melden.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1877.

Großh. Amtsgericht.  
D. Dieß.

31.

## Bekanntmachung.

Die Kapitalrentensteuerpflichtigen Einwohner hiesiger Stadt werden in Kenntniß gesetzt, daß die Kapitalrentensteuer-Forderungszettel für das Jahr 1877 bei der Stenerreinnehmeri III dahier (Kreuzstraße 11a — links vom Thoreingange) von morgen an während der nächsten acht Tage in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1877.

Großh. Hauptsteueramt.  
K r o m e r.

## Allgemeine Kunst- und Gewerbe-Ausstellung für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe 1877.

Der definitive Schluß der Ausstellung findet

Sonntag den 14. d. M., Abends 5 Uhr,

statt, und machen wir besonders darauf aufmerksam, daß dieselbe in ihrem ganzen Umfange ohne jede Lücke bis dahin erhalten bleibt.

Täglich geöffnet von

Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß von Montag den 8. d. M. an Schülern, welche in ganzen Klassen unter Führung eines Lehrers die Ausstellung besuchen wollen, dieses zum Preise von 25 Pfg. pro Kopf gestattet wird.

Der Vorstand.  
K e l l e r.

32.

## Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

### Bekanntmachung.

31. Das Unterrichtsgeld für das II. Quartal 1877, umfassend die Monate Juli, August und September d. J., wird

Samstag den 6.,

Mittwoch den 10. und

Samstag den 13. Oktober d. J.,

jeweils Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, in dem Unterrichtskafale der Anstalt — Schloßchen, Ritterstraße 7 — erhoben.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1877.

## Zur gefl. Beachtung.

Kommenden Dienstag halte ich eine Fahrnißversteigerung ab, zu welcher noch Gegenstände jeder Art zum Mitversteigern angenommen werden. Rechtzeitigen Anmeldungen sieht entgegen

J. F. Neuert, Auktionator,  
Luisenstr. 46 und Bähringerstr. 73.

## Hausverkauf.

32. Der Erbtheilung wegen wird das den Resten des Architekten Karl Müller dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus Kriegsstraße Nr. 119 mit einstöckiger Veranda und Seitenbau (Villa) sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 58,000 M., am

Samstag den 13. Oktober 1877,

11 Uhr früh,

in meinem Geschäftszimmer öffentlich versteigert und zu Eigentum zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Karlsruhe, den 26. September 1877.

Der Großh. Notar:  
Stritt.

## Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Samstag den 6. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Langenstraße Nr. 39, Eingang Fasanenstraße, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Bierpression mit Zugehör, 1 Puh- und Entfeimungsmaße, 3 große Bütten, 1 messingener Hahnen, 1 Pfeilerkommode, 1 Spiegel, 1 Kasten, 1 Ruhebett, 1 Schreibtisch, 1 Waschtisch, 1 Kleiderstod und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1877.

Gerichtsvollzieher Hättisch.

## Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 11. Oktober 1877 halte ich in dem Gasthaus zur Goldenen Waage

### eine Fahrnißversteigerung

ab. Gegenstände hierzu können noch in meiner Wohnung, Langestraße Nr. 130 im Laden, angemeldet werden.

Sch. Rupp, Auktionator.



### Fabrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Samstag den 6. Oktober d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 1 Büffet, 1 Sekretär, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode, 1 Chiffonniere, 1 Kanapee und Verschiedenes;
- 2) 1 Spiegel, 1 Chiffonniere und 1 Wälberuhr;
- 3) 1 eiserner Herd;
- 4) 1 eichener Schreibtisch und 1 Büffet;
- 4) 1 Kommode, 1 Chiffonniere, 1 Auszugtisch, 1 Kanapee, 1 eiserner Herd, 1 aufgerichtetes Bett und Verschiedenes;
- 6) 1 Piano.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1877.  
Gerichtsvollzieher **Hägle.**

### Ettlingen. Versteigerung.

\*22. **Freitag den 5. und Samstag den 6. Oktober,** jeweils Nachmittags 1/2 Uhr anfangend, werden im Gasthaus zum Hirsch in Ettlingen eine Partlie Tuch, Buckskin, Floconné und Kleiderstoffe, stückweise und auch zu Kleidungsstücken abgemessen, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Spöck.

### Steigerungs-Ankündigung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Cigarrenfabrikanten **Karl Hofheinz** in Spöck gehörigen nachbeschriebenen Liegenschaften

**Donnerstag den 11. Oktober d. J.,** Nachmittags 1 Uhr, im Rathhause zu Spöck öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- |     |  |           |
|-----|--|-----------|
| 1.  | Lagerbuch Nr. 138.   | Anschlag. |
|     | Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stall, Schopf und Schweineställen, ferner 6 Acre 26 Meter Hofraithe und 8 Acre 55 Meter Garten dabei, neben dem Friedhofe und Ernst August Hofheinz . . . . . | 5,500 M.  |
| 2.  | Lagerbuch Nr. 5384.  |           |
|     | 7 Acre 7 Meter Acker in der Wüstberrenau, neben Michael Hofheinz und sich selbst . . . . .   | 200 M.    |
| 3.  | Lagerbuch Nr. 3839.  |           |
|     | 8 Acre 81 Meter Acker in den Fischersäckern, neben Philipp Fehner und Max Lang . . . . .   | 150 M.    |
| 4.  | Lagerbuch Nr. 725.   |           |
|     | 7 Acre 64 Meter Acker in der Au, neben Christian Wilhelm Hofheinz und Christian Friedrich Brecht . . . . .   | 200 M.    |
| 5.  | Lagerbuch Nr. 1197.  |           |
|     | 10 Acre 43 Meter Acker im Harhelneit, neben Karl Wilhelm Hecht Wittwe und Tobias Hofheinz . . . . .  | 200 M.    |
| 6.  | Lagerbuch Nr. 2824.  |           |
|     | 7 Acre 54 Meter Acker im Neuenfeld, neben Alois Blum und sich selbst . . . . .   | 200 M.    |
| 7.  | Lagerbuch Nr. 6502.  |           |
|     | 5 Acre 27 Meter Wiesen auf der Neuth, neben Christian Nonnenmacher und Wilhelm Hofheinz . . . . .  | 300 M.    |
| 8.  | Lagerbuch Nr. 2738.  |           |
|     | 7 Acre 99 Meter Acker in den Storchensäckern, neben Christian Friedrich Köhler und Christiane Grüber . . . . .   | 40 M.     |
| 9.  | Lagerbuch Nr. 5528.  |           |
|     | 5 Acre 8 Meter Acker in den Weisgärtlein, neben Johann Jakob Raupp und Karl Friedrich Raupp . . . . .  | 80 M.     |
| 10. | Lagerbuch Nr. 938.   |           |
|     | 7 Acre 96 Meter Wiesen in der unteren Au, neben Georg Friedrich Hofheinz und Michael Paulus . . . . .  | 350 M.    |
| 11. | Lagerbuch Nr. 3636.  |           |
|     | 8 Acre 41 Meter Acker in den Kolbensäckern, neben Ludwig Fehner und Jakob Jesajas Köhler . . . . .   | 250 M.    |

Uebersatz: 7470 M.

- |     |   |        |
|-----|---|--------|
| 12. | Lagerbuch Nr. 6603.   |        |
|     | 5 Acre 12 Meter Wiesen auf dem Damm, neben August Hofheinz und Christine Paulus . . . . .                               | 250 M. |
| 13. | Lagerbuch Nr. 4727.   |        |
|     | 11 Acre 97 Meter Acker im heiligen Hausleinsfeld, neben Karl Wilhelm Mangold und Martin Hofheinz . . . . .              | 300 M. |
| 14. | Lagerbuch Nr. 5160.   |        |
|     | 5 Acre 38 Meter Wiesen im Brücklein, neben Christian Stober und Georg Friedrich Fehner . . . . .                        | 20 M.  |
| 15. | Lagerbuch Nr. 625.  |        |
|     | 6 Acre 90 Meter Wiesen in der Au, neben Max Herling Wittwe und Ludwig Stober . . . . .                                  | 250 M. |
| 16. | Lagerbuch Nr. 4803.   |        |
|     | 2 Acre 98 Meter Acker im heiligen Hausleinsfeld, neben Bernhard Hofheinz und sich selbst . . . . .                      | 100 M. |
| 17. | Lagerbuch Nr. 4623.   |        |
|     | 15 Acre 17 Meter Acker im heiligen Hausleinsfeld, neben Max Grefschmann, Karoline Hofheinz und Wilh. Hofheinz . . . . . | 650 M. |
| 18. | Lagerbuch Nr. 3745.   |        |
|     | 13 Acre 39 Meter Acker in den Zapfensäckern, neben sich selbst und Friedrich Hofheinz, Schreiner lebzig . . . . .       | 450 M. |
| 19. | Lagerbuch Nr. 2659.   |        |
|     | 9 Acre 54 Meter Acker in den Storchensäckern, neben Johann Ludwig Raupp und Leopold Hofheinz . . . . .                  | 30 M.  |
| 20. | Lagerbuch Nr. 3744.   |        |
|     | 13 Acre 47 Meter Acker in den Zapfensäckern, neben Leopold Hofheinz und sich selbst . . . . .                           | 450 M. |
| 21. | Lagerbuch Nr. 4774.   |        |
|     | 6 Acre 62 Meter Acker im heiligen Hausleinsfeld, neben Ferdinand Mangold und Jakob Simon . . . . .                      | 200 M. |
| 22. | Lagerbuch Nr. 6505.   |        |
|     | 4 Acre 43 Meter Wiesen auf der Neuth, neben Johann Jakob Siegrist von Friedrichthal und Tobias Hofheinz . . . . .       | 300 M. |
| 23. | Lagerbuch Nr. 3574.   |        |
|     | 21 Acre 51 Meter Acker im Egelsee, neben Christian Friedrich Köhler und Gustav Hofheinz . . . . .                       | 700 M. |
| 24. | Lagerbuch Nr. 2823.   |        |
|     | 7 Acre 55 Meter Acker im Neuenfeld, neben sich selbst und Joseph Grüber . . . . .                                       | 300 M. |
| 25. | Lagerbuch Nr. 3355.   |        |
|     | 7 Acre 1 Meter Acker in der Wüstberrenau, neben sich selbst und Karoline Hofheinz . . . . .                             | 200 M. |
- Zusammen 11,670 M.  
Karlsruhe, den 5. September 1877.  
Großh. Notar **J. Meyer.**

### Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der gestern vorgenommenen Liegenschaftsversteigerung gegen **Friedrich Linder**, Zimmermeister in Teutschneureuth, auf die untenbeschriebenen Liegenschaften kein Gebot eingelegt wurde, so werden solche am

**Mittwoch den 17. Oktober d. J.,** Früh 8 Uhr, in dem Rathhause in Teutschneureuth einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und der Zuschlag dem höchsten Gebote ertheilt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

1. **L. N. Nr. 205.**  
8 Acre 2 Meter Hofraitheplatz im Ortseter, hievon die Hälfte, worauf steht ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, Schopf und Schweineställen, an der Hauptstraße zu Teutschneureuth gelegen, neben Julius Stober, Adam Nagel und Friedrich Wilhelm Brunn, hinten Johann Philipp Glutsch, wozu noch gehört:
2. **L. N. Nr. 206.**  
9 Acre 5 Meter Wiesen und Ackerland im Ortseter, sog. Baum- und Grasgarten, neben Fried-

rich Wilhelm Brunn und Johann Philipp Glutsch.  
Schätzungspreis . . . . . 3450 M.  
2.  
Circa 99 Acre 82 Meter Acker und Wiesen, in sieben Parzellen gelegen, im Gesamtanischlage von . . . . . 2620 M.  
3.  
11 Morgen 15 Ruthen Anteil am Privatwald, hievon nur 1/3, neben Mittheilhaber.  
Mühlburg, den 23. September 1877.  
Großh. Notar **Mathos.**

### Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Brunnenstraße 3 ist eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer mit Alkov, Küche und sonstiger Zugehör, auf 23. Oktober an ordentliche Leute zu vermieten.  
— Hirschstraße 35 ist im Seitenbau eine Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und am Vorplatz, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten.  
\* Langestraße 5 ist eine Parterrewohnung von 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz auf 23. Oktober zu vermieten.  
4.4. Langestraße 161 ist eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Holzplatz sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.  
\* Ruppurrerstraße 46 sind sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten: eine Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller; eine Parterrewohnung im Hintergebäude, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller; ferner eine Parterrewohnung im Hinterhaus von 1 Zimmer und Küche.  
2.1. Stephanienstraße 47 ist eine freundliche Wohnung, aus 4 Zimmern nebst Zugehör bestehend, an eine solide Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei **C. A. Gams**, Baumeister.

### Wohnungen zu vermieten.

\*3.2. Zu vermieten auf 23. Oktober im Bahnhofstheil: eine sehr freundliche Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, 2 Kellerräumen und Holzstall. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.  
3.3. Eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung: Salon, 7 Zimmer, Vor- und Badezimmer, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen **Belfortstraße 9, parterre.**  
\* Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie ein einzelnes Zimmer sind zu vermieten: **Schwanenstraße 18.**  
\*2.1. Eine schöne, bequeme Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör, mit Gas-, Wasserleitung und Glasabschluss, über einer Treppe, ist Wegzugs halber auf 23. Oktober oder früher zu vermieten: **Victoriastraße 8, eine Treppe hoch.**

### Zimmer zu vermieten.

\*3.3. In der Nähe des Polytechnikums sind 2 ineinandergehende, gut möblirte Zimmer mit ganzer Pension an zwei Herren und ein größeres mit Pension an einen Herrn sogleich zu vermieten. Näheres **Langestraße 18 im 3. Stock.**  
\*3.3. **Amalienstraße 93** sind zwei unmöblirte, auf die Kriegsstraße gehende Zimmer zu vermieten. Auskunft wird ertheilt **Kriegsstraße 139 im 2. Stock, Morgens von 8 bis 10 Uhr.**  
\*3.2. **Waldstraße 3** ist im 3. Stock ein großes, unmöblirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder an eine Dame sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.  
3.2. **Wilhelmsstraße 7** ist im 3. Stock ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.  
\*3.2. **Kriegsstraße 60** ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten.  
\* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: **Bähringerstraße 110.**  
\* **Karl-Friedrichstraße 6** ist sogleich ein geräumiges, freundliches und gut möblirtes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.  
\* **Bahnhofstraße 50** ist im 4. Stock ein hübsches, möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.  
\*2.1. Mehrere gut möblirte Zimmer, worunter ein Salon, können einzeln oder zusammen, mit oder ohne Pension, sogleich oder später abgegeben werden. Näheres **Langestraße 237 im zweiten Stock.**



2.1. Waldhornstraße 48 ist im zweiten Stock ein großes, freundliches, möbliertes Zimmer mit anstoßendem Schlafzimmer, beide auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Marienstraße 2 ist im 3. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer nebst Schlafzimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten; auch werden dieselben einzeln abgegeben.

2.1. Eine anständige junge Dame findet ein gut möbliertes Zimmer. Zu erfragen Langestraße 121, 2 Treppen hoch.

\* Zwei möblierte, heizbare Zimmer sind vom 1. November an an einen ruhigen Bewohner zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 78 parterre.

\* 2.1. Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer mit einem oder zwei Betten sind zu vermieten: Spitalstraße 41 zwei Stiegen hoch, ab 23. d. M. Kronenstraße 27.

\* Kronenstraße 52 ist ein anständig möbliertes Zimmer mit Pension an einen soliden Herrn zu vergeben. Zu erfragen im Laden.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Oktober billig zu vermieten: Wilhelmstraße 7 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Zwei gut möblierte Zimmer sind sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten: Steinstraße 14 im 3. Stock.

\* Zirkel 24 ist im dritten Stock rechts ein möbliertes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

— Leopoldstraße 14 sind im 3. Stock 2 freundliche Zimmer sofort oder später zu vermieten.

\* 2.1. Ecke der Marien- und Werberstraße ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Eingang Werberstraße. Ebenfalls ist ein Mansardenzimmer unmöbliert zu vermieten.

\* Schützenstraße 21, 2 Treppen hoch, ist ein sehr gut möbliertes, helles Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

\* Langestraße 5 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 26, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

\* Steinstraße 10 sind 2 größere, unmöblierte Zimmer auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

\* 2.1. Luisestraße 11 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit Aussicht ins Freie, sogleich oder später billig zu vermieten.

\* 2.1. Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten. Näheres Adlerstraße 10 im 2. Stock.

\* Zwei unmöblierte Zimmer sind sogleich an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15 im 2. Stock.

\* In der Nähe der Infanteriekaserne ist sogleich oder später ein hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden jungen Herrn zu vermieten. Näheres Akademiestraße 39, parterre.

\* 2.1. Werberstraße 19 ist im 3. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten; es kann auch ein Klavier mitbenutzt werden. — Ebenfalls wird auch ein gut erhaltenes Puppenzimmer zu kaufen gesucht.

\* Bähringerstraße 71 (ganz in der Nähe des Marktplatzes) ist ein hübsch möbliertes, freundliches Parterrezimmer mit zwei Betten an einen oder zwei solide Herren sogleich oder später zu vermieten.

\* Bahnhofstraße 32, eine Treppe hoch links, ist ein möbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

**Zimmer oder Pension**  
ist zu vergeben bei einer gebildeten Familie gegen bescheidenes Honorar für einen oder zwei Herren: Zirkel 11 parterre.

**Anerbieten.**  
\* 2.2. Eine gebildete, junge Dame findet vollständige Pension in einer guten Familie. Adressen unter A. Z. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ein großes Lokal**  
zu ebener Erde, auf die Straße gehend, ist zu vermieten. Näheres Zirkel 8 im 2. Stock. 3.1.

**Stallung 2c. zu vermieten.**  
3.1. Promenadeweg 1 ist ein guter Stall für 3 Pferde, Dienerzimmer, Remise und Heuspeicher zu vermieten. Näheres im Haupthaus daselbst parterre.

**Haus- oder Wohnungsgesuch.**  
\* Auf's Frühjahr suche ich eine herrschaftliche Wohnung oder am liebsten ein ganzes Haus von 10-12 Zimmern und Zugehör, womöglich Gärten und Stallung für mehrere Pferde, im Auftrag zu mieten und sieht gefälligen Offerten entgegen **W. Gutekunst**, Friedrichsplatz 8.

**Zimmer-Gesuche.**  
2.2. Ein heizbares, ruhiges, hübsch möbliertes Zimmer mit gutem Bett wird von einem Herrn auf Mitte d. M. zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter C. D. 1 Baden.

**Pensions-Gesuch.**  
2.1. Für einen Schüler der mathematischen Klasse des Polytechnikums sucht man ein einfaches Zimmer mit vollständiger Pension bei einer guten Familie. Offerten mit Preisangabe richtet man sub B. 100 an das Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Anträge.**  
3.3. Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und gut empfohlen ist, wird sogleich gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein tüchtiges Mädchen wird sofort gesucht: Erbprinzenstraße 2.

\* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Langestraße 89 im 3. Stock.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches waschen und bügeln kann, findet sogleich Stelle im Hotel Tannhäuser; auch werden Mädchen, welche das Kochen erlernen wollen, angenommen.

\* Eine perfekte Köchin wird zum 15. Oktober gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein braves Mädchen von gesehmem Alter, welches sehr schön nähen und bügeln kann, findet bei zwei größeren Kindern eine Stelle. Nur gut empfohlene mögen sich melden: Akademiestraße 34 im 2. Stock.

**Dienst-Gesuche.**  
\* Ein solides, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 12 im 2. Stock. Ebenfalls sind sofort 4000 Mark auszuleihen.

\* Ein junges Mädchen von Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Leopoldstraße 11 im Hinterhaus im 1. Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle: Luisestraße 46 im 2. Stock.

\* Ein zuverlässiges Mädchen sucht eine Stelle als Köchin. Zu erfragen Luisestraße 16. — Ebenfalls sind zwei große Papin-Häfen um den Preis von 5 M. zu verkaufen.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 63 im Hinterhaus, parterre.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, sowie bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 37 im Hinterhaus, eine Stiege hoch.

**2000 Mark**  
sucht jemand gegen doppelte gerichtliche Versicherung aufzunehmen; wer solche abzugeben hat, möge seine Adresse im Kontor des Tagblattes gefälligst abgeben.

**Kapital-Gesuch.**  
\* 250 Mark werden von einem in augenblicklicher großer Verlegenheit befindlichen Familienvater gegen hinlängliche Sicherheit durch Hinterlegung von Werthscheinen und gute Verzinsung sofort auf 2 bis 3 Monate zu leihen gesucht. Heilmzahlung pünktlich. Bitte, um Wucherern fern bleiben zu können, um solide Aushilfe. Anerbieten besorgt das Kontor des Tagblattes unter B. K.

**Colporteur-Gesuch.**

Ein tüchtiger Colporteur, der mit dem besseren Publikum verkehrt, findet zum Vertrieb eines neuen, leicht verkäuflichen Artikels gut belohnte Thätigkeit. Näheres im Comptoir des Tagblattes.

**Solide Buchhandlungsreisende**  
oder junge, intelligente Leute, welche es werden wollen, werden auf Zeitschriften und Roman mit zwei eleganten Gratispämien gegen höchste Provision gesucht.  
\* 10.6. **Th. Geld**, Spitalstraße 31.

**Mädchen,**  
welche auf feine Damenmäntel geübt sind, finden dauernde Beschäftigung: große Herrenstraße 2 im Hinterhaus im 2. Stock. 3.3.

**Schneider**  
auf große und kleine Arbeit sucht  
**Eduard Bösch.**

**Korbmacher**  
für geschlagene Arbeit finden Stellen bei  
3.1. **F. Wilhelm Döring.**

**Kellnerin-Gesuch.**  
\* Ein fleißiges, solides Mädchen findet sofort eine Stelle: Adlerstraße 38.

**Herrschaftsköchin,**  
eine ganz perfekte, mit guten Zeugnissen versehene, findet nach auswärtige Stelle durch das Central-Büreau von **W. Gutekunst**, Friedrichsplatz 8.

**Stelle-Antrag.**  
\* On cherche une fille parlant le français et sachant faire la cuisine et les autres travaux de ménage. S'adresser au bureau.

**Offene Lehrstelle.**  
2.1. Ein mit tüchtiger Schulbildung ausgerüsteter junger Mann — nicht unter 17 Jahren — findet in einem hiesigen feineren Geschäfte eine kaufmännische Lehrstelle.

Bewerber belieben ihre selbstgeschriebenen Offerten unter Chiffre A. L. 52 auf dem Postamt Karlsruhe niederzulegen.

**Mädchen,**  
welche das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen wollen, können sogleich in die Lehre treten: Karlsstraße 40 parterre.

**Ein Lehrmädchen**  
wird zum sofortigen Eintritt gesucht bei  
**Anna & Marie Levinger,**  
Friedrichsplatz 12.

**Stellen-Gesuche.**  
2.2. Ein junger Kaufmann mit Sprachkenntnissen und schöner Handschrift wünscht auf einem Comptoir oder Bureau placirt zu werden. Der Eintritt könnte sofort erfolgen. Gefällige Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 entgegen.

\* Ein gebildetes Mädchen von solidem Charakter, aus achtbarer Familie, welches von ihrer letzten Stelle gut empfohlen wird, sucht Stelle als Ladin. Der Eintritt könnte sogleich oder auch später geschehen. Zu erfragen Langestraße 161, Eingang Ritterstraße, im Laden.

\* Ein junger, kräftiger Mann mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Hetzer oder sonstige Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein solider Junge wünscht als Hausbursche in einer Wirthschaft oder in einem Kaufladen hier oder auswärts placirt zu werden durch **R. Streb**, Placirungsbureau, Waldhornstraße 4.

\* Ein junger, verheiratheter Mann (cautionsfähig) sucht eine Stelle in einem Magazin oder eine ähnliche dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein junger Mann, welcher dieses Spätjahr vom Militär entlassen worden ist, sucht eine Stelle als Diener. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Beschäftigungs-Gesuch.**  
\* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Ausbessern derselben in und außer dem Hause und verspricht billige Besorgung. Zu erfragen Herrenstraße 6 im Laden.

\* Wäsche jeder Art wird zum Bügeln angenommen und pünktlich besorgt; auch werden daselbst einfache Kleider auf das Beste angefertigt: Adlerstraße 4 im 2. Stock.



**Im Ausbills-Serviren**  
empfehlte sich eine gewandte Person. Zu erfragen  
Waldstraße 4 im Hinterhaus im 3. Stock. — Eben-  
dasselbst wird auch ein Monatsdienst angenommen.

**Haus-Verkauf.**  
3.2. Ein dreistöckiges Wohnhaus mit Hof und  
Garten, in Mitte der Stadt, in bester Geschäfts-  
lage, ist sogleich aus freier Hand zu verkaufen.  
Adressen unter A. L. befördert das Kontor des  
Tagblattes.

**Haus zu verkaufen.**  
2.1. In bester Geschäftslage hier ist ein gut ren-  
tires Haus, fünf Wohnungen enthaltend, sofort  
der Erbtheilung wegen zu verkaufen. Die Parterre-  
Räumlichkeiten, in welchen bisher Bäckerei betrie-  
ben wurde, können sogleich bezogen werden; ein  
guter Backofen ist vorhanden. Anzahlung gering.  
Näheres Waldstraße 30 eine Etage hoch im Vorder-  
haus, Karlsruhe.

**Acker zu verkaufen.**  
\* Auf Karlsruhe Gemarkung sind 1 1/2 Morgen  
Acker, vornen auf die Göttinger- und hinten auf  
die Müppurrerstraße stoßend, zu verkaufen. Nä-  
heres Schützenstraße 12.

**Pferd-Verkauf.**  
\* 2.1. Eine zur Zucht geeignete Stute englischer  
Abkunft ist zu verkaufen. Näheres bei Hofthierarzt  
Lydlin im Großh. Marstall.

**Salon-Möbel,**  
neueste französische Form (sehr fein), be-  
stehend in 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 4 Halb-  
fauteuils mit feinstem Plüschüberzug, 1  
ächter Florentiner Spiegel und 1 Venetia-  
ner Glas-Lüstre werden wegen sofortiger  
Abreise einer Herrschaft für den billigen  
aber festgestellten Preis von 650 M. ab-  
gegeben. Nähere Auskunft erteilt das  
Kontor des Tagblattes.

**Tafelklavier zu verkaufen.**  
Ein sehr gut erhaltenes, vorzügliches  
Tafelklavier von  
**F. Dörner in Stuttgart**  
habe ich Abreise halber zu verkaufen und  
kann dasselbe zu jeder Stunde des Tages  
eingesehen und probirt werden.

**Hch. Nupp, Cigarrenhandlung,**  
3.2. Langestraße 130.

**Flügel,**  
ein sehr gut erhaltener und von vorzüglichem Ton,  
ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres zu  
erfragen Langestraße 122 im Laden.

**Eiserne Ofen,**  
drei gut erhaltene, fast neue, sammt Sodel und  
Röhren sind billig abzugeben: Bahnhofstraße 12.

**Dachziegel-Verkauf.**  
2.1. Circa 10,000 gute Ziegel auf dem Dache  
eines an der Mühlburgerstraße befindlichen, abzu-  
brechenden Schopfes sind zu verkaufen. Näheres  
Ritterstraße 28 zu erfragen.

**Verkaufsanzeigen.**  
\* Ein gut erhaltener Schienenherd und ein  
Erdöl-Herdchen werden billig verkauft: Linden-  
straße 10 im untern Stock.

\* Ein gutes, bereits noch neues Klavier ist  
wegen Mangel an Platz zu verkaufen oder zu ver-  
mieten: Schloßplatz 6 im 3. Stock links.

\* Ein Kanapee mit 6 Stühlen sind im Auftrag  
billig zu verkaufen: Quercstraße 6 im 2. Stock.

\* Ein Kinderwagen ist zu verkaufen: Herren-  
straße 33.

\* Waldstraße 4 sind eine Ladeneinrichtung  
und ein Armschild zu verkaufen.

\* Mehrere schöne Frauenkleider mit Tunique,  
modern gemacht, 1 Shawl, 1 hübscher Paletot und  
eine kurze Jacke sind im Auftrag zu verkaufen:  
Bähringerstraße 57 im 3. Stock.

\* Ein noch gut erhaltener Kinderwagen ist zu  
verkaufen: Akademiestraße 30 im 3. Stock des  
Hinterhauses.

\* Schützenstraße 37 ist im 3. Stock ein gut er-  
haltener **Stofkarr** billig zu verkaufen. Eben-  
dasselbst ist ein **Kinderstuhl** zu verkaufen.

Ein schönes **Damenhündchen** ist billig zu ver-  
kaufen: Karl-Friedrichstraße 3 im Laden.

\* Ein schwarzer, gut erhaltener Anzug und ein  
blauer Winterrock sind billig zu verkaufen: Wald-  
straße 29 im Hinterhaus im 1. Stock.

**Kauf-Gesuche.**  
\* Ein gebrauchtes **Klavier** wird zu kaufen ge-  
sucht. Instrumentenmacher **G. N. Stark,**  
Waldstraße 22.

Ein steinerner **Futtertrog** für einen Schwein-  
stall wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Zirkel 33.

**Wohl zu beachten.**  
Etidereien in Gold und Silber, sowie Militär-  
borten und Uniformen werden zu höchsten Preisen  
angekauft: Langestraße 81.

**Karten-Gesuch.**  
2.1. Wir suchen die Generalstabskarten  
von **Karlsruhe, Rastatt und Frei-  
burg** im Maassstab 1:25,000 (je in 4  
color. Blättern erschienen) zu kaufen.  
**A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.**

**Nicht zu übersehen.**  
Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An-  
und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten,  
sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern  
(Uniformstücken), Metallwaaren, Manu-  
factur, und zahlt hiefür die höchsten Preise.  
**Abraham Hirsch,**  
3.2. Langestraße 81.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Bähringer-  
str. 19, Eckhaus, 1 Stock hoch. **Fran Eisele.**

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:  
Erbsprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Unterzeichnete empfiehlt sich den ge-  
ehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von  
Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern,  
Bettzeug, Weißzeug und zahlt die höchsten  
Preise. Adressen wolle man bei Herrn  
Octroierheber **Trisler** vor dem Bahnhof  
und Octroierheber **Geisendorfer,** ver-  
längerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.  
6.2. **Frau Lazarus** aus Bruchsal.

**Wirthschafts-Verpachtung.**  
\* Müppurrerstraße 46 ist eine sehr gut rentable  
Wirthschaft sogleich oder auf 23. Oktober zu verpachten.

**Wirthschafts-Gesuch.**  
\* Ein junger, cautionsfähiger Mann sucht eine  
gangbare, in friedlicher Lage der Stadt gelegene  
Wirthschaft oder Restauration unter annehmbaren  
Bedingungen zu pachten. Adressen beliebe man  
unter Lit. K. H. im Kontor des Tagblattes nieder-  
zulegen.

**Gegen billiges Honorar**  
französischer u. englischer Unterricht nach viel-  
bewährter leichtfaßlicher Methode: Ludwigplatz 40a  
im Laden links. \*3.1.

**Unterrichts-Anerbieten.**  
Eine Dame, welche nach sehr guter Methode  
Unterricht im Klavierspiel erteilt, empfiehlt sich  
vorgerückteren Schülerinnen zur weiteren Ausbil-  
dung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**  
2.1. Mein Lager ächt russ. Karawanenthees,  
Souchongthees, Chocoladen und Cacaopulver  
aus den besten Fabriken, ebenso meine Stearin-  
kerzen, das Paquet à 90 Pf., bringe in empfehlende  
Erinnerung. **C. Beaumel-Volz,** Bähringer-  
straße 102.

2.1. Frischen **Aheinsalm,** sowie gut ge-  
mästetes **Geflügel,** als: franz. **Poular-  
den,** ital. **Kapaunen** und **Sahnen,** junge  
**Gänse** und **Enten,** sowie **Wildenten**  
und **Feldhühner** empfiehlt billigst  
**L. Pfefferle,**  
Hirschstraße 31.

**Pralinés u. Markbonbons**  
in verschiedenen Sorten empfiehlt  
**Hermann Wolff,**  
2.1. Conditior.

Verschiedene Sorten Torten, Kuchen und  
Stückbackwerk, Theebrod, Patisserie; auf  
**Bestellung:** Aufsätze, Dessertaufsätze, Erd-  
mes (kalt und warm), Kastanienspeisen, Ge-  
florene in Stein und schön faconirten For-  
men, Gesees jeder Art, Compotes, alle Sorten  
eingemachte Früchte, süßen und Schlagrahm  
empfiehlt bestens

**Hermann Wolff,**  
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

**Apotheken-Bitter**  
Schutzmarke Nr. 99.  
1/2 Flasche à M. 0.70,  
1/1 " " " " à M. 1.20.  
**Bittere Magenkräuter,** per Packet  
mit Gebrauchsanweisung 50 Pf.  
**Maiwein-Syrup** aus frischem Gebirgs-  
waldmeister. Eine Flasche mit 10 Flaschen  
Wein geben 11 Flaschen Maiwein von feinstem  
Geschmack. Pro Flasche M. 2.50.  
**Maiwein-Essenz** per Flacon à 50 Pfg.,  
zu haben bei  
**M. Hirsch** in Karlsruhe.

**Flaschenweine.**

	per Flasche
<b>Weiss:</b>	
Kaiserstühler	— M. 35 "
alten Oberländer (Zischwein)	— " 45 "
Bühlerthaler	— " 65 "
Vogelsang (Pfälzer)	— " 70 "
Markgräfler	— " 75 "
Muländer 1863er	1 " 20 "
Durbacher Clevner 1863er	1 " 20 "
<b>Roth:</b>	
Burgunder II.	— M. 70 "
Burgunder I.	— " 95 "
Affenthaler	1 " — "
Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Bor- deaux- und Dessertweine, diverse Champagner, Kirchenwasser, Punsch: 2c. Essenzen und Tafelliqueure laut Preisocourant, empfiehlt <b>Julius Höck,</b> Weinhandlung und Hotel Grüner Hof. Filialen bei den Herren Kaufleuten <b>Victor Merkle,</b> Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, <b>Theodor Klingele,</b> Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, und <b>Michael Hirsch,</b> Kreuzstraße 3.	

**Bekanntmachung.**  
Von heute an empfehle ich in meinem Geschäfte  
vorzüglich gut — unter Garantie der Richtigkeit:  
per Flasche  
Markgräfler, I. Qualität, . . . M. 60 "  
Kaiserstühler . . . " 35 "  
Heidelbeerwasser . . . 3 " — "  
Kirchenwasser . . . 2 " — "  
Zwetschenwasser . . . 1 " 50 "  
Bei größerer Abnahme billiger.  
**F. Herrmann,**  
4 Waldstraße 4  
neben dem "Roten Haus".

Frisch eingetroffen:  
**Kieler Sprotten,**  
" **Bückinge.**  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

2.1. Wir empfehlen eine vorzügliche Sorte  
**Flaschenbier** von **Alb. Brink**  
à 20 Pf. die Flasche.  
(Bei Abnahme von 12 Flaschen oder mehr  
franco in's Haus geliefert).  
**A. Stumpf,** 11 Malienstraße.  
**Dr. Winter,** 30 Herrenstraße.



### Flaschen-Bier

aus der  
Prinz'schen Brauerei  
und Bischoff'schen Brauerei  
empfehlen à 20 Pfennige per Flasche  
**Friedrich Herlan,**  
2.1. Langestraße 100.

**Silberkraut** — vorzüglich zum  
Einmachen — und  
**Rothkraut, Wirsing u.**  
hat abzugeben  
**Großh. Obstbauschule.** 3.3.

**Sträßburger Sauerkraut**  
per Pfund 20 Pf.,  
**franz. Blumenkohl**  
empfehlen  
**H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,**  
Amalienstraße 29.

**Neues Sauerkraut**  
empfehlen fortwährend  
**E. Pfeifferle,**  
2.1. Hirschstraße 31.

**Neues Sauerkraut**  
empfehlen bestens  
**F. Bausback,**  
Amalienstraße 53.

**Neues Sauerkraut**  
ist fortwährend zu haben  
**F. Hemmerle, Akademiestraße 36.** 6.3.

3.1. **Neues Sauerkraut**  
empfehlen billigst  
**Karl Klein,**  
Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße 8  
**Neues Sauerkraut,**  
um billigen Preis, bei **\*2.2.**  
**K. Weiland, Akademiestraße 37.**

**Bals. Nüchereffenz,**  
**Eau de Lavande,**  
**Brügger Nücherband,**  
**Ägyptisches und russisches**  
**Nücher-Papier,**  
**Kerzen und Pulver**  
empfehlen  
**Luise Wolf Wittwe,**  
3.1. Karl-Friedrichstraße 4.

In der „Gartenlaube“ 1875, Nr. 7, empfohlen:  
**Bergmann's**  
**Salicyl-Seife,**  
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten  
und als Toiletteseife besonders geeignet, die Haut  
stets frisch und rein zu erhalten. — Vorrätig à  
Etwa 50 Pf. bei **Th. Brugler, Waldstraße 10.**

**Emil Keller,**  
Juwelen-, Gold- & Silberwarenlager,  
Langestraße 104.  
— Meinem verehrlichen Kunden bringe  
ich zur gefälligen Kenntniß, daß ich, vielseitigem  
Wunsche entsprechend, mein Lager in gold-  
nen und silbernen Vincenez und Brillen be-  
deutend vergrößert habe und empfehle dieselben  
einem geehrten Publikum auf's Beste.  
NB Reparaturen, sowie das Einschleifen  
der Gläser wird sofort besorgt, indem die  
gangbarsten Nummern sich am Lager befinden.

**Bandreste,**  
rein seidene Waare,  
werden dem Gewicht nach billigst ver-  
kauft bei **4.2.**  
**Karl Raupp,**  
Karl-Friedrichstraße 3.

**Unterröcke,**  
abgesteppte, gewebte in Flanell und  
gestickte,  
billigst bei  
**Karl Raupp,**  
Karl-Friedrichstraße 3.

— Unabhängige Leute kaufen ihren Winterbedarf in Tuchen,  
Buckskins, Planelen, Moltons, Decken aller Art und  
Damentüchern am besten und billigsten bei **Gebrüder Dold,**  
Tuchfabrik in **Billingen.**  
Als besonders preiswürdig empfehlen für die Winterzeit  
1. **Buckskins** in 106 Dessins 130—185 centim. breit à R. 7,  
— 9, 50 — R. 11 — R. 14, 30.  
Wir heben besonders die ausgezeichnete Qualität und  
die Reichhaltigkeit der Dessins der Waare zu Mark 9, 50  
hervor und bemerken, daß dieselbe schon allen Anforderungen  
eines geschmackvollen Winteranzugs genügt.  
2. **Moltons** zu Damentüchern in roth, rethbraun, hellgrün  
und weiß 126 centim. breit à R. 7.  
3. Besonders schöne, schwere, rotte **Bettdecken** à R. 14 —  
R. 18.  
4. Den preiswürdigen **Militärhosenstoff** von unüber-  
troffener Dauerhaftigkeit und dem Ansehen eines hübschen  
dunklen **Buckskins**, 128 centim. breit, à R. 7.  
5. **Damentücher** in 80 Farben, bekannte Qualität, 123  
centim. breit, à R. 4, 30, eine schwerere Sorte, 123 centim.  
— breit, à R. 5, 20.  
Muster von allen Sorten werden gratis und franco versandt.  
Umtausch nicht condirender Stücke gerne gestattet.

**Leihbibliothek**  
von  
**C. Beaumel-Volz,**  
102 Bähringerstraße 102.  
Neu aufgenommene Werke:  
**Jensen, W.** „Flut und Ebbe.“ 2 Bde.  
**Dewall, J. van.** „Don Enrique de Ramiro.“  
1 Bd.  
**Baudissin, Graf H.** „Das Damenstift.“ 4 Bde.  
**Glumer, G. v.** „Frau Domina.“ 1 Bd.  
**Payer, J.** „Fallen Fortunes.“ 2 vol.  
**Mulok.** „The Laurel Bush.“ 1 vol.  
**Cherbullez, V.** „Samuel Brohl et Cie.“  
1 vol.  
**Verne, Jules.** „Les Indes Noires.“ 1 vol.

**Gäckerlesbrod.**  
3.3. Unterzeichnete erlaubt sich hiermit, sein  
als ächt anerkanntes **Gäckerlesbrod** in empfehlende  
Erinnerung zu bringen. Auch empfiehlt derselbe  
täglich frisches **Kartoffelbrod.**  
**Franz Schweigert,**  
Bähringerstraße 63.

**Anzeige.**  
\* Donnerstag den 11. Oktober trifft die 2. Sen-  
dung des Freiburger Hagenmarks hier ein. Be-  
stellungen werden alte Waldstraße 35 im 2. Stock  
angenommen.

**Neuer Wein.**  
**Café-Restaurant**  
**J. Schüssler**  
empfehlen einen ausgezeichneten süßen  
**Schloßberger.** 2.1.

**Gutes neues Sauerkraut**  
ist fortwährend zu haben. Auch wird Kraut in  
und außer dem Hause stets eingeschneitten.  
**Frau Wittwe Müller,**  
Waldstraße 62 im Hinterhaus.  
\* Heute früh 10 Uhr **Wellfleisch,** Abends frische  
**Leber- und Griebenwürste** mit **Sauerkraut** im  
**Schweizer Hof.**

**Gasthaus zum Hof von Holland.**  
Heute früh **Kesselfleisch** mit **Sauerkraut,** Abends  
hausgemachte **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt  
bestens  
**G. Nottermann.**

**Restauration Mondon.**  
\* Heute früh **Wellfleisch,** Abends frische **Le-  
ber- und Griebenwürste** nebst **Sauerkraut;**  
auch ist reines **Schweineschmalz** zu haben.  
NB. Auch wird über die Straße abgegeben.  
**Mondon, Adlerstraße 33.**

\* **Sonntag den 7. Oktober**  
Beendigung des **Preisfestens** auf dem **Faaß-  
schen Bierkeller,** wozu Alle, welche darauf gespielt  
haben, eingeladen sind. **Flaig.**

**Restauration zur Laube.**  
\* Heute früh 10 Uhr **Kesselfleisch** mit **Sauer-  
kraut,** Abends 4 Uhr **hausgemachte Würste,**  
nebst einem guten **Stoff Benz'schen Bieres,** wozu  
freundlichst einladet  
**M. Schädel.**

**Augustenberger Speisefartoffeln,**  
feine und feinste Sorten, in gut auserlesener Waare  
lieferer billigst in's Haus (per Centner 3 M. bis  
3 M. 50 Pf.). Lieferzeit beginnt Mitte Oktober.  
**Markgräfliches Gut Augustenberg**  
3.3. bei **Durlach.**

**Grüner Hof.**  
Von heute ab täglich  
**Eduard Penning-Burger's**  
**Familien-Concerte**  
— Vocal und Instrumental —  
**Anfang 8 Uhr.** Eintritt 50 Pf.  
1/2 Dugendbilletts 2 Mark.  
Familienarten, für 3 Personen gültig, 1 Mark.  
Billetverkauf in der Hofmusikalienhandlung  
von **A. Frey,** Musikalienhandlung von **F. Dört,**  
im Cigarrenlager von **Levisohn & Cie.,** sowie  
im **Buffet.**  
Ende des Concerts stehen am Hotel Pferdebah-  
wagen zur Benutzung nach allen Richtungen (einges-  
chlossen Mühlburg) bereit.

An Sonn- und Festtagen  
**Zwei Concerte.**  
Anfang 4 und 8 Uhr.  
Alles Nähere die Programm's und Anschlagzettel.

**Restauration zum Gold. Hirsch.**  
Heute Samstag den 6. Oktober  
**National-Konzert**  
der wirklichen Tyroler Gebirgsfänger-Gesellschaft  
**Berger & Schöpf** aus dem Oberinntal.  
Anfang Abends 8 Uhr.

**Das Preisfesteln**  
im Augarten wird heute Samstag den 6. Oktober  
beendet und findet Abends 8 Uhr das Stechen und  
die Vertheilung der Preise statt, wozu die bethe-  
iligten Herren eingeladen werden.  
**J. Salzer.**

**Bitte!**  
In vergangener Woche fiel der über 64 Jahre  
alte **Maurer Christoph Jock** von Aue bei **Dur-  
lach** vom Gerüst eines Baues in der **Adlerstraße**  
und war sogleich todt. Schon mehr als 40 Jahre  
wanderte er täglich in die Residenz, wo er Arbeit  
und Verdienst fand. Welchen Schmerz und Jam-  
mer sein trauriges Ende nun bei den Seinen her-  
vorrief, läßt sich denken. Der Verunglückte hinter-  
läßt eine seit Jahr und Tag an der Gicht leidende,  
zu jeder Arbeit unfähige Wittwe mit 8 Kindern,  
von denen 3 noch ganz unversorgt sind. Die übri-  
gen Verhältnisse sind gleichfalls dürftiger Art.  
Man erlaubt sich daher an edle Menschenfreunde  
die ebenso herzlich als bringende **Bitte,** der ihres  
Ernähmers so plötzlich beraubten Familie mit einer  
Unterstützung zu Hilfe kommen zu wollen. Das  
Kontor des Tagblattes, sowie der Unterzeichnete  
sind gerne bereit, für dieselbe Gaben in Empfang  
zu nehmen.  
**Heinrich Postweiler,** Bürgermeister in Aue.  
Im Kontor des Tagblattes sind bereits einge-  
gangen: von Kaufm. Schw. 3 M.; Ludwig R. 50 Pf.  
Zusammen 3 M. 50 Pf.



**Erfolge allein entscheiden!**

Wenn je durch eine Heilmethode glänzende Erfolge erzielt wurden, so ist dies: Dr. Kiry's Heilmethode. Hunderttausende verdanken derselben ihre Gesundheit, durch sie wurde vielen Kranken, wie die Ärzte beweisen, auch da noch geholfen, wo Hilfe nicht mehr möglich schien. Es darf daher Jeder sich dieser bewährten Methode vertrauensvoll anwenden. Näheres darüber in dem vorjährl. Illustrirten, 504 Seiten starken Buche: Dr. Kiry's Naturheil-methode. 90. Auflage. Preis 1 Mark. Leipzig, Richter's Verlags-Anstalt, welche das Buch auf Wunsch gegen Einsendung von 10 Briefmarken à 10 Pf. direct versendet.

**Museums-Gesellschaft.**

7.3. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der vierte Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen)

**von 9 bis 1 Uhr**

in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.

**Der Vorstand.**

**Cäcilien-Verein.**

Heute Abend halb 7 Uhr Chorpörsche von Mendelssohn's Paulus.

**Philharmonischer Verein.**

3.3. Die Proben des Vereins werden nächsten **Samstag den 6. d. M., Abends 7 Uhr**, wieder beginnen und regelmäßig **Mittwoch und Samstag** Abends stattfinden; wir machen dies mit dem Anfügen bekannt, daß zunächst das Oratorium „Saul“ von **G. F. Handel** zur Aufführung bestimmt ist. Wir laden die bisherigen ausübenden Mitglieder zur Mitwirkung ein und bitten diejenigen Damen und Herren, welche dem Verein als ausübende Mitglieder beitreten wollen, sich bei **Herrn Hofkapellmeister Dessoff** (Leopoldstraße Nr. 12) anzumelden.

**Der Vorstand.**

**Philharmonischer Verein.**

Heute Abend 7 Uhr Probe im Musiksaal der höheren Mädchenschule (Kreuzstraße 15).

Heute Samstag den 6. Oktober, Abends 8 Uhr, findet gefellige **Unterhaltung** im unteren Speisesaal des Bürgervereins statt. Eines besonderen Anlasses wegen bitten um zahlreiches Erscheinen **Die 3.**

**Liedertafel.**

3.3. Samstag den 6. d. M., Abends 8 Uhr, findet in der neuen Bierhalle eine

**Abendunterhaltung**

mit Musik statt, wozu sämtliche Mitglieder nebst Familienangehörigen etc. freundlichst eingeladen werden. Einführungsbrecht gestattet.

**Der Vorstand.**

**Freundschaft.**

Den verehrlichen Mitgliedern zur Nachricht, daß heute Samstag den 6. d. M., Abends 8 Uhr, die Einweihung unseres neuen Lokals im **König von Württemberg** stattfindet, und werden die verehrten Mitglieder hiermit freundlichst eingeladen.

**Der Vorstand.**

**Sterbklaffen-Verein**

der niederen Bediensteten im Großherzogthum Baden.

2.2. Nachdem Karlsruhe zum Sitz des Verwaltungsraths obigen Vereins bestimmt wurde, ladet der Unterzeichnete Bezirksvorsteher des hiesigen Bezirks die verehrlichen Mitglieder zu einer Generalversammlung auf Samstag den 6. d. M., Abends 8 Uhr, behufs der Wahl der Verwaltungsrathsmitglieder in's Gasthaus zur Goldenen Waage dahier ergebenst ein.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1877.

**Der Bezirksvorsteher.**  
Holder.

**Militärverein Karlsruhe.**

2.2. Samstag den 6. Oktober, Abends 1/2 9 Uhr,

**Stiftungsfest**

in der Schrempf'schen Bierhalle.

Wir laden unsere Mitglieder und deren Familienangehörige hiezu freundlichst ein.

**Der Vorstand.**

**Constantia.**

Nächsten Sonntag den 7. d. M. findet bei möglich günstiger Witterung ein Ausflug nach **Ettlingen**, Gasthaus zum Erbringen daselbst, statt, zu welchem die verehrlichen Mitglieder mit ihren Familienangehörigen freundlichst einladet

**Der Vorstand.**

Abgang Nachmittags 1 Uhr 30 Minuten am Bahnhof.

**Arbeiterbildungsverein**

**Karlsruhe.**

2.2. Nächsten Sonntag den 7. Oktober findet ein **Tanzkränzchen**

statt, wozu die Mitglieder hiermit freundlichst eingeladen werden. Einführungsbrecht gestattet. Anfang 7 Uhr.

**Der Vorstand.**

**Die Niederlage der Theehandlung**

**J. C. Ronnefeldt in Frankfurt a/M.,**

seit her bei Herrn Heinrich Schnabel, Langestraße 82, befindet sich vom 1. Oktober 1877 ab bei den Herren **F. Mayer & Cie., Rindellplatz.**

**Cachenez**

von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten in reicher Auswahl empfiehlt **Friedrich Gerlan Sohn,**

Langestraße 98.

**Ausverkauf.**

Nur auf kurze Zeit.

Nr. 98 Zähringerstraße Nr. 98.



Anzüge und Paletots, für Knaben und Mädchen von 3 Monaten bis 14 Jahre passend, in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen.

**Rudolph Fabian**

aus Stuttgart,

Specialität in Kindergarderobe.

**Café & Restauration z. d. 4 Jahreszeiten.**

Heute Samstag Früh 10 Uhr **Wellfleisch** und hausgemachte **Bratwürste**, Abends frische **Leber- und Griebenwürste** mit **Sauerkraut** nebst einem ausgezeichneten Stoff

von **Seldeneck'schen**

**Lagerbiers (Extragebräu)**

empfehlen

**C. Scherer.**

**Liederhalle.**

Heute Abend 8 1/4 Uhr Probe.

**Ständebuch: Anzüge.**

**Gehaufgebote:**

- 4. Ott. Martin Boiz von Densbach, Gensdarm, mit Petrina Sickingler von Harpoldingen.
- 5. " Wilhelm Herr von Siegelau, Schaffner in Mannheim, mit Magdalena Keppler von Altrauhethen.
- 5. " Emil Krahn von Stablowitz, Kaufmann, mit Luise Eichenberg von Gröchingen.
- 5. " Johann Horchler von Weingenbasungen, Kasernen-Inspektor in Köln, mit Johanna Bösch von Böh.
- 5. " Karl Wajz von hier, Wagenbauer, mit Sieganie Wagenmann von Offenburg.

**Geburten:**

- 3. Ott. Katharine Pauline, Vater Wilhelm Jetter, Bahn-hofarbeiter.
- 3. " Elisabeth Johanna Karoline, Vater Karl Wittmann, Eisenbahnschaffner.
- 4. " Emma Hermine, Vater Eud. Blaser, Schuhmacher.
- 4. " Wole Mathias Hinrich, Vater Heinrich Bruhn, Postsekretär.
- 4. " Friedrich Karl, Vater Friedrich Batterlof, Schlosser.
- 4. " Hermann Karl, Vater Hugo Bösch, Metzgermeister.
- 4. " Eugen Gottlieb, Vater Karl Krönlein, Hausvater.

**Todesfälle:**

- 4. Ott. Eduard Devrient, Generaldirektor a. D., ein Chemann, alt 76 Jahre.
- 4. " Johann Braun, Stallbiener a. D., ein Ehe-mann, alt 75 Jahre.



2000 Stück aus gutem schwarzen Moirée solid gefertigte Schürzen von  
 50 Pfennig an,  
 2500 " aus gutem farbigen Stoff solid gefertigte Schürzen von  
 30 Pfennig an

empfehl

### Heinrich Cramer,

Leinen-Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft,  
Herrenstraße 19.

3.1.

## Mugsburger Filzschuhe,

beste Qualität,

empfehl

### C. Nagel Sohn, Großh. Hoflieferant,

Herrenstraße 12.

2.2.

#### Geburts-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die Nachricht,  
daß meine liebe Frau heute von einem gesunden  
Mädchen glücklich entbunden wurde.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1877.

Julius Söck.

#### R. U. L. W. O. V.

3.2. Montag den 8. Oktober, Abends 8 Uhr,  
Hôtel Erbprinzen, Nebenzimmer. Officiell.

Der Vorstand.



bei — p.

— a —

Eine neue im Laufe des verflossenen Sommers hier  
entstandene Anstalt, deren segensreiche Wirkungen wohl  
vielen schon bekannt sind, mag im Interesse der Allge-  
meinheit hier eine kurze Beschreibung erfahren. Es ist  
das die Milch-Anstalt des Herrn v. Schilling auf der  
Erlingerlandstraße im früheren Café Maurer. Ist es  
für eine im Zunehmen begriffene Stadt an und für sich  
schon von großem Werthe, wenn sich die Anstalten für  
zuverlässige frische Milch um eine weitere vermehren, so  
liegt für Karlsruhe der Hauptwerth bei dieser Anstalt  
darin, daß außer frischer Milch, die täglich von dem Hof-  
gute des Herrn v. Schilling in Hohenwettersbach hieher  
verbracht wird, noch besonders durch geeignete Fütterung  
hier eine Milch erzeugt wird, welche sich für Kranke  
und ganz besonders für die Ernährung von Säug-  
lingen vortreflich eignet. Durch die wenig erfreuliche  
Thatsache, daß bei uns die Fähigkeit der Mütter, ihre  
Kinder selbst zu ernähren, immer mehr schwindet, sind im  
Laufe der Jahre eine große Zahl sogenannter künstlicher  
Ernährungsmittel aufgetaucht, die zum Theil als recht  
zweckmäßig erkannt worden sind. Die Ansicht der Sach-  
verständigen geht jedoch dahin, daß da, wo gute Kuhmilch  
zu haben ist, diese den besten Ersatz für Muttermilch  
bietet und zwar ganz besonders die Milch von Kühen,  
welche nur trockene, sich stets gleichbleibende Nahrung  
erhalten. Zur Erzielung einer solchen Milch hat Herr  
v. Schilling eine größere Anzahl der besten Kühe hieher  
geschafft, welche mit einem Gemenge aus trockenem Berg-  
futter, Mais, Malzkeimen und Palmkuchen gefüttert werden.  
Diese Milch, welche sich in ihrer Zusammensetzung stets  
gleich bleibt, wird nach Zusatz von etwas süßem Rahm  
und Milchzucker, am besten mit Pasterisiremilch gemischt,  
den Säuglingen gereicht und ganz vortreflich ohne Ver-  
dauungsstörungen ertragen. Beobachtungen haben nämlich  
gezeigt, daß jede Kuhmilch ohne Zusatz von Schleim in  
dem Kindermagen klumpig gerinnt, während durch den  
Schleim die in dem Magen gerinnenden Theilchen mehr  
eingehüllt, wie bei der Muttermilch feiner vertheilt, und  
dadurch auch leichter verdaut werden. Der beste Beweis  
dafür, daß durch die Mangelhaftigkeit, auch hier solche für  
Säuglinge allein geeignete Milch erhalten zu können,  
einem großen Bedürfnisse entsprochen ist, liegt darin, daß,  
um allen Anforderungen zu genügen, in der kurzen Zeit  
des Bestehens dieser Anstalt schon eine bedeutende Ver-  
größerung des Viehstandes eintreten mußte. Da in andern  
großen Städten, in denen eine solche Einrichtung schon  
länger besteht, sich diese Anstalten sehr rasch vergrößert  
haben und sich einer großen Popularität erfreuen, so ist  
zu hoffen, daß auch in Karlsruhe diese für die Ernährung  
der Kinder im zartesten Alter und damit für die ganze  
künftige Generation so hochwichtige, sehr sorgfältig geleitete  
Anstalt, einer gedeihlichen Entwicklung sich erfreuen  
werde.

Die an der Polytechnischen Schule gebrauchten

## Lehrbücher u. Compendien

sind stets billig vorräthig im

### Antiquariat

2.1.

von

### A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

### Bock's Buch in Heften; 12. Auflage.

Dieses schon bei seinem ersten Erscheinen mit allgemeinem Willkommen begrüßte, jetzt  
bereits in 150,000 Exemplaren verbreitete Werk:

Das

### Buch vom gesunden und kranken Menschen.

Von Professor Dr. Carl Ernst Bock.

Mit gegen 142 feinen Abbildungen und dem Portrait des Verfassers in Stahlstich  
hat sich in 11 Auflagen bereits als **Hausbuch der Familie** bewährt und wird, als unerreich-  
bar in seinen Erfolgen, auch in der zwölften, umgearbeiteten und vermehrten Auflage als **Gel-**  
**fer in der Noth** wieder willkommen geheißen werden. Dasselbe erscheint wieder in zehn, je  
5-6 Bogen starken Heften à 75 Pf., wofür auch der weniger Bemittelte im Stande ist, es nach  
und nach anzuschaffen. Das 1. Heft ist bereits erschienen.

Die Verlagsbuchhandlung von Ernst Reil in Leipzig.

### Neue Bierhalle.

Sonntag den 7. Oktober

### Zwei große Concerte und Vorstellung

des beliebten Charakter-Komikers **Helmstätt** mit Gesellschaft.

Auftreten der berühmten Costume-Soubrette **Fräulein Hubertl.**

Ganz neues, originelles Programm, u. A.: „Die Dorf-Comödianten.“

Anfang 1/4 und 8 Uhr. Eintritt nur 20 Pf.

Montag im **Café Tannhäuser.**

2.1.

### Concert-Anzeige.

3.2. Gleich dem vergangenen Jahre veranstalten die Herren **Freiberg, Steinbrecher, Glück**  
und **Ebner** unter Mitwirkung des Königl. würt. Hofpianisten **Herrn Dionis Pruckner**, des Groß-  
bad. Hofkapellmeisters **Herrn Otto Dessoff**, sowie des Herrn **Fr. Steinbach** auch in diesem Jahre  
4 Kammermusik-Abende im Foyer des Großh. Hoftheaters. Zur Aufführung sind folgende Compo-  
sitionen in Aussicht genommen: Quartett von Haydn (G-dur), Quartett von Mozart (Es-dur), Quar-  
tette von Beethoven (G-dur Op. 18 und B-dur Op. 130), Quartett von Schubert (D-moll), Quartett  
von Volkmann (G-moll), Sonate für Piano und Violine (Es-dur Op. 77) von J. Rheinberger, Suite  
für Violine von Fr. Ries (G-moll), Quintett für Piano und Streichinstrumente von J. Raff (A-moll).  
Lehtgenannte 3 Compositionen gelangen zum ersten Male zur Aufführung. Die durch Herrn Pruckner  
zum Vortrag kommenden Piecen werden später bekannt gemacht.

Abonnementspreise für 4 Abende: reservirter Platz 8 M., nichtreservirter Platz 5 M.

Kassenpreise: reservirter Platz 2 M. 50 Pf., nichtreservirter Platz 1 M. 50 Pf.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey** und **Schuster** zu haben.

Montag den 15. Oktober 1877

I. Kammermusik-Abend der Herren **Freiberg, Steinbrecher, Glück** und **Ebner** im Foyer des Großh.  
Hoftheaters, unter gefälliger Mitwirkung des Fräuleins **Bianchi**, des Herrn **D. Dessoff** und des  
Herrn **Friz Steinbach**. Programm: 1) Quartett von Mozart (Es-dur), 2) Lieder, gesungen von  
Fräulein **Bianchi**, 3) Sonate für Klavier und Violine von Rheinberger (Es-dur), vorgelesen von den  
Herren **Steinbach** und **Freiberg**, 4) Lieder, gesungen von Fräulein **Bianchi**, 5) Quartett (D-moll) von  
Schubert. Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Abonnementspreise: reservirter Platz 8 M., nichtreservirter Platz 5 M. Kassenpreise: reservir-  
ter Platz 2 M. 50 Pf., nichtreservirter Platz 1 M. 50 Pf. Billete sind in den Musikalienhandlungen  
der Herren **Dört, Frey** und **Schuster**, sowie Abends an der Kasse zu haben.

3.2.



# Wegen Geschäftsaufgabe am 20. Oktober Schluß des gänzlichen Ausverkaufs Langestraße 82.

Mein Lager fertiger Herrenkleider, bestehend aus Herbst- und Winter-Überziehern, ganzen Anzügen, leinenen Anzügen, schwarzen Röcken, Lustre-Röcken, Hosen und Westen, muss noch vor Umzug geräumt werden, und schlage deshalb zu jedem Preise los.

**Heinrich Schnabel.**

3.1.

# Geb Brüder Trau.



## Pianos zu vermieten.

Große Auswahl; billige Preise.

4.3.

## Musiksaal: Erbprinzenstraße 4.

### Fremde

übernachteten hier vom 4. auf den 5. Oktober.

**Bayerischer Hof.** Liebhold, Briv. v. Heidelberg.  
 Scretz m. Frau v. München. Greder, Fabr. u. Blasi, Müller v. Todtnau.

**Darmstädter Hof.** Schoob, Fabr. v. Lahr. Grebe, Kfm. v. Neuwied. Luttmann v. Berlin.

**Deutscher Hof.** Hoffe, Kfm. v. Coblenz. Kauf, Kaufm. von St. Gallen. Müller, Kfm. v. Mannheim. Roth, Bürgermstr. v. Truschenbach. Klein, Schorle u. Stein von Kleinlaufenburg. Baktian von Mühlhausen.

**Erbprinzen.** v. Gnatten, Oberst v. Reg. Frywood m. Frau u. Eddy Macalester a. America. Dr. Bär von Neustadt. Hopf u. Fischer, Kf. v. Frankfurt. Wolff, Kfm. v. Beckla. Krings, Kaufm. v. Hamburg. Kleenstädter, Kfm. v. Trier. Richter m. Frau v. Coblenz. Bollmann m. Fam. v. Gdn. Dörmer m. Frau v. London.

**Gasthof Bez.** Rothmann, Kaufm. von München. Kreiberger, Kfm. v. Heidelberg. Kempfle, Kaufm. von Stuttgart. Berthold, Fabr. von Worme. Stonabel, Gastwirth v. Gdingen. Stoll, Jng. von Tübingen. Weiß, Arch. v. Basel.

**Geiß.** Speth, Baumeister v. Weinsheim. Häufeler, Oberrealehrer von Gfilingen. Helmigarten, Maler mit Frau v. Konstanz. Baumeister, Kaufm. von Straßburg. Berthelmer, Kaufm. v. Offenburg. Keller, Jng. von Tübingen. Lenz, Secretär v. Straßburg.

**Grüner Hof.** Kreller, Kfm. v. Bärth. Kreis, Kfm. v. Baden. Schwarz, Kfm. v. Stuttgart. Usmann, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kaufm. v. Nürnberg. Stelnager, Kfm. v. Leipzig. Klein, Kfm. von Gdn. Neullinger m. Frau und Tochter von Lörrach. Haber, Kfm. v. Heilbronn. Vogel, Kfm. v. Mengenstamm. Schompyng von Stuttgart. Hepting von Wöhrnbach. Water, Kaufm. v. Würzburg. Hetzmann, Lehrer von Mainz. Bitterst, Pfarrer v. Offenburg. Glsch, Fabr. v. Mannheim. Frl. Krusch m. Schwester u. Däublin, Polytch. v. London. Meleselt u. Gagnorgi, Polytch. v. Hamburg. Weller, Prof. m. Fam. v. Kopenhagen.

**Hotel Große.** Klein, Kaufm. v. Gdn. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Kopp, Kfm. v. Prag. Rothschild, Kfm. v. Barmen. Roth, Kfm. v. Berlin. Heinmann, Kfm. v. Geln. Dvbin, Kaufm. v. Straßburg. Schlotzky, Kfm. v. Annaberg. Kupleben, Kfm. v. Hanau. Schwarz, Kfm. v. Heilbronn. Kersch, Ministerialrath v. Mannheim. Hepting, Landescommissär v. Freiburg. Herrmann, Benz u. Schäl, Briv. v. Kehl. Sobm m. Tochter v. Bregenz. Lemke, Arch. u. Storch, Kfm. v. Berlin. Japf, Kfm. v. Heidenheim. Curdes, Kfm. v. Frankfurt. Schöneburg, Kfm. v. Magdeburg. Kubu u. Viehmayer, Kf. v. Gdn. Vallent, Kfm. v. Furtwangen. Simon, Kaufm. von Frankfurt. v. Hippen, Kfm. v. Baden. Martens, Kfm. v. London. Böhmer, Kfm. v. Dresden.

**Goldener Adler.** Martin, Kaufm. v. Triberg. Häfeler, Kfm. v. Dos. Weth, Kfm. v. Baden. Werder, Kfm. a. d. Schweiz. Bayer, Kfm. v. Waldshut. Bach, Kfm. v. Raumburg. Nöcker v. Armbruster, Kaufm. von Stuttgart. Faschen, Kaufm. von München. Griesbach, Kfm. v. Gerndach. Jungler, Kfm. v. Luzern. Giettermann, Kfm. v. Lörrach. Duct, Kaufm. v. Offenburg. Pfienzig, Kfm. v. Mainz. Steinias, Revisor v. Darmstadt. Stadler, Briv. v. Freiburg. Seiler m. Frau v. Dillingen. Müller, Bierbr. v. Schopfheim.

**Goldener Karpfen.** Storz, Handelsmann von Weinsheim. Göb, Kfm. v. Gutsch.

**Goldene Traube.** Mühl, Schrinbeck u. Bleiwein v. Leipzig. Geis, Kfm. v. Umselt.

**Hotel Germania.** Lampert, Kfm. v. Augsburg. Schneider, Kfm. v. Gdn. Dietel, Kfm. v. Magdeburg. Kronson, Kaufm. v. Amsterdam. Haymann, Kaufm. v. Stuttgart. Giesler, Kaufm. v. Mannheim. Schönwald, Fabr. v. Stuttgart. Frommel, Pastor von Ipringen. Simon, Briv. v. Paris. Halbner u. Dvlet, Briv. aus England. Giesler mit Frau von New-York. Glance, Kapitän m. Frau von London. Ramara, Rentner aus Irland. Mainz, Briv. von Paris. Frbr. v. Schönau m. Kom. v. Schwörsteg. Fröhlich, Arzt von Neustadt. Bensel, Restaurateur von Freiburg. Bartel, Bierbrauer v. Pirmasens.

**Hotel Stoffleth.** Frau Kaiser, Briv. v. Rötteln. Frau Pfäfer v. Schopfheim. Vogelbau m. Frau von Lörrach. Kun, Lehrer v. Rastatt. Giesler, Maler von Bremen. Zintgass m. Tochter v. Weisbaden. Sommer, Kaufm. v. Ulm. Jelin, Briv. von Heidelberg. Weser, Briv. v. Dresden.

**Hotel Taubhäuser.** Kab, Oberlehrer v. Obereslingen. Branchio v. Turin. Fleck u. Kunz, Kf. v. Lahr. Kuhn u. Müller, Kaufm. v. Pforzheim. Benz, Delonom v. Hagenau. Häler, Hauptmann v. Stuttgart. Fernbach, Briv. v. Frankfurt.

**König von Preußen.** Jäger, Fabr. v. Gammigen. Bohn, Kfm. v. Günstl. Schmidt, Arch. v. Wolfach.

**Raffauer Hof.** Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Rosenbaum, Kaufm. v. Memmingen. Siegel, Kaufm. von Straßburg.

**Rein Max.** Cramer, Briv. von Fürth. Kunz, Briv. v. Geilsdorf. Fischer, Arch. von Freiburg. Holz, Kfm. v. Widdach. Werner u. Dufner, Kaufm. v. Basel. Frey, Kfm. v. Frankfurt. Weier, Kfm. v. Mannheim. Löwenthal, Kfm. v. Hannover.

**Roths Haus.** Walter, Rent. v. Speler. Hlbert, Delonom v. Göttingen. Ritter, Kaufm. v. Heilbronn. Hallenstein u. Süßkind, Kf. v. Frankfurt. Scherer, Kfm. v. Stuttgart. Brunner, Kfm. v. Wiblingen. Seeger, Prof. v. Heidelberg. Water, Küstermstr. von Basel. Frank, Fabr. v. Ludwigsburg. Frisch, Gastwirth v. Rippoldsau.

**Schwarzer Adler.** Neff, Kaufm. v. Freiburg.

Meister, Polytch. v. Pforzheim. Holt, Kfm. v. Darmstadt. Kahn, Kaufm. v. Bruchsal.

**Silberner Anker.** Gelbert, Kfm. v. Weinsheim. Bilschhoff, Lehrer von Kirchard. Herrmann m. Frau v. Coblenz. Pfeifferle, Kaufm. v. Mannheim. Adermann, Briv. v. Stadelhofen. Hecht, Kaufm. v. Ladenburg.

**Sonne.** Kiro, Kfm. v. Födringen. Häfner, Kfm. v. Konstanz. Thoma, Kfm. v. Wien.

### Gottesdienst. — 7. Oktober 1877.

**Evangelische Stadt-Gemeinde.**

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner.

10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Langin.

10 Uhr Schloßkirche: Hr. Prälat Doll.

4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Schweickhardt.

Christenlehre für Knaben und Mädchen.

12 Uhr Stadtkirche für Knaben: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

12 Uhr Kleine Kirche für Mädchen: Hr. Dekan Bittel.

**Dialouffenhauskirche, Vorm. 10 Uhr:** Hr. Pfarrer Walter.

Abends 7 Uhr: monatliche Missionsstunde: Herr Pfarrer Walter.

**Katholische Stadt-Gemeinde.**

**Katholische Stadtpfarrkirche.**

6 Uhr Frühmesse.

7 Uhr hl. Messe.

8 Uhr Militärgottesdienst.

9 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.

11 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Deucherl.

2 Uhr Christenlehre.

3 Uhr Bruderschaftsandacht.

**(Alt-)Katholischer Gottesdienst.**

8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberthimmler.

**Evangelische Gemeinschaft:** Balhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Huber.

**Methodistengemeinde:** Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zittel). Vorm. 9 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger J. Haerle.

**English Church Service** will be held, D. V. by the Rev. T. Archibald White M. A. (English Chaplain of Baden-Baden) in the Aula of the old Lyceum at 3 1/2 o'clock P. m.

Rev. D. Hechler.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.